

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25.04.2018 in Neumünster Tungendorf

Beginn: 19:35 Uhr

1. **Begrüßung und Eröffnung**

Jan Philipp eröffnet die Sitzung. Fiebi gibt einen theologischen Impuls. Anschließend stellt Jan Philipp die Beschlussfähigkeit mit 64 anwesenden Gemeinden plus Vorstand fest.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. **Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2017**

Das Protokoll wird mit 56 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

4. **Bericht des Sprechers**

Jan Philipp berichtet über das Geschehen im Ring im letzten halben Jahr.

Ulli ist zu 01.10.2017 aus seinem Amt als Beauftragter Pastor ausgeschieden. Er wurde im Rahmen des Friedenslichtsgottesdienst verabschiedet. Wir haben die Stelle ausgeschrieben, leider bisher ohne Erfolg. Der Vorstand hat sich dazu entschieden, dass wir die Stelle in eine Mitarbeiterstelle umwandeln wollen. Damit könnten Diakoninnen und Diakone bewerben. Die Prognose ist, dass die Stelle vermutlich 2018 noch vakant bleiben wird. Wir bitten alle Stämme auch einmal in ihre Gemeinde zu schauen, ob sich dort ein geeigneter Kandidat findet.

Um die Vakanz aufzufangen, trifft sich der Vorstand zurzeit alle 4 – 6 Wochen.

Jan Philipp übernimmt die Einladungen zu den Sitzungen und den Kontakt zu der Nordkirche. Außerdem kümmert er sich um die Abrechnungen der Schulungen.

Liv kümmert sich um die Schulungen.

Fiebi ist der Finanzwart und kümmert sich um die Stammesleiterrechte.

Philine hat das REGP-Büro übernommen.

Maya hält den Kontakt zum Kirchentag und zu Globetrotter.

Ole kümmert sich mit dem Hauptbereich für Frauen und Männer, Jugend und Alter um die Besetzung der Pfarr- bzw. Mitarbeiterstelle.

Der Vorstand hat Sören Münster als Beisitzer nachberufen. Er hat die Aufgabe, das Liederbuch weiter voran zu treiben.

Jan Philipp berichtet über die zukünftige Vorfinanzierung. Der Plan, den wir mit der Nordkirche entwickelt haben, lässt sich so nicht umsetzen. Der Vorstand hat sich einstimmig dagegen entschieden, unser Konto an den Hauptbereich zu übergeben. Dies wäre Voraussetzung für eine Vorfinanzierung durch die Nordkirche gewesen. Aus unseren Rücklagen können wir die Fortbildungen, Helferkurse und Juleica-Schulungen vorfinanzieren. Für das Pfingstlager und den kommenden Kirchentag finanziert die Kirchengemeinde Ascheberg vor. Um liquide zu bleiben, werden die Kirchengemeinde gebeten, zeitnah ihre Teilnehmerbeiträge bezahlen.

Eine weitere große Hilfe wäre es, wenn jede Kirchengemeinde für den REGP mindestens eine Kollekte pro Jahr sammelt.

Wir wollen unsere Rücklage weiter anwachsen lassen, damit wir in einigen Jahren auch die Kirchentage und Pfingstlager selbst finanzieren können und damit unsere Unabhängigkeit bewahren können.

Außerdem bittet Philipp darum, dass die Stammesleiter zeitnah ihre Teilnehmer für die Schulungen eintragen.

Ole berichtet ergänzend über die Klausurtagung des Vorstandes im Januar. Liv und Fiebi übernehmen die Arbeit auf facebook. Ab sofort kann man auf der Homepage unter dem Reiter „Wir“ die Protokolle der Delegiertenversammlung und Zusammenfassungen der Vorstandssitzungen finden.

Philine berichtet über die Auswertung der Statistik. Über 90 Kirchengemeinden haben ihre Bögen abgegeben, wodurch die Zahlen nur in sehr geringem Umfang geschätzt sind. In der Nordkirche sind im REGP über 6200 Kinder und Jugendliche aktiv. In den meisten Stämmen ist die Teilnehmerzahl relativ konstant. Bei den Übrigen gibt es in etwa gleich viele wachsende und abnehmende Stämme.

5. Bericht des Kassenwartes zum Abschluss des Haushaltsjahres 2017

Fiebi hat eine Kassenübersicht vorgelegt. Anhand dessen erklärt er die Ausgaben und Einnahmen in 2017.

6. Bericht der Rechnungsprüfer zum Abschluss des Haushaltsjahres 2017

Torben Schlüter und Patrick Boehme haben die Kasse geprüft. Der Vorstand wird mit 62 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

Im Herbst soll ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Pause und Zeit für Begegnungen

7. Ausblick auf Frühjahrsschulungen und Fortbildungen

Jan Philipp berichtet, dass Wilma Gießder von ihrem Job als Bildungsreferentin zurückgetreten ist. Sie hat in den letzten Jahren die Indienpartnerschaft vorangebracht und die Erwachsenen-Juleicakurse durchgeführt.

Wer Interesse hat, den Kurs für die Erwachsenen Juleica zu leiten oder sich daran zu beteiligen, möge sich gerne beim Vorstand melden.

Liv bewirbt die Exeo-Schulung am 28.04. und die Dutchoven-Schulung am 02.06.2018.

Der Q-Kurs findet vom 25.05. bis 27.05. am Brahmsee statt. Er wird geleitet von Gregor. Die Stammesleiter sind gebeten, in ihre Stämme zu schauen, ob es dort noch Personen gibt, die daran Interesse haben könnten.

Der Helfer-1-Kurs findet vom 08.06. bis 10.06.2018 am Brahmsee statt. Die Leitung hat Jan Philipp.

Der Helfer-2-Kurs findet vom 15.06. bis 17.06.2018 am Brahmsee statt und wird von Matthias Sobeck und Liv Eickenrodt geleitet.

Der Helfer-3-Kurs wird dieses Jahr von Paddy Roß und Andreas Lüders aus Itzehoe geleitet. Er findet vom 21.09. bis 23.09.2018 am Brahmsee statt.

Auch im Herbst wird die Juleica-Schulung vom 08.10. bis 13.10.2018 auf Schloss Ascheberg stattfinden.

8. Ausblick auf das Pfingstlager 2018

Zurzeit gibt es 650 Anmeldungen. Es fehlen noch Stämme, die Aufgaben übernehmen wollen. Diese sollen sich bitte bei dem Lagervoigt Jens Arendt (Jensel1887@googlemail.com) melden.

9. Neues von Woodbadge

Sascha Ahlers berichtet über den aktuellen Stand des Woodbadge-Programmes. Der Kurs wird so, wie er geplant wurde, nicht stattfinden. Zurzeit wird über alternative Varianten der Durchführung geredet. Sobald es neue Pläne gibt, werden die Stämme informiert.

10. Neues zum Liederbuch

Sören berichtet über den Sachstand des Liederbuchs. Das Team hat nach zwischenzeitlichen Stillstand seine Arbeit wieder aufgenommen. Die Setzung der Lieder hat begonnen. Gleichzeitig hat sich das Team mit den Verwertungsrechten beschäftigt. Ziel ist es, das Liederbuch noch 2018 zu drucken.

11. Neues zum Globetrotter-Rabatt

Maya berichtet über das aktuelle Verfahren für das Globetrotter-Rabatt-Verfahren. Auf der Homepage können die Stammesleiter ihre Jugendlichen, die den Rabatt bekommen sollen, eintragen. Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen die Juleica haben. Diese Personen werden dann von Maya an Globetrotter weitergeleitet, damit sie für den Rabatt freigeschaltet werden.

12. Verschiedenes

Liv bittet darum, dass die Felder Bemerkungen und Telefonnummern bei den Helferkursen und Juleicaschulungen gewissenhaft ausgefüllt werden. Andernfalls können wir nicht im erforderlichen Maße unserer Aufsichtspflicht nachkommen.

Wir haben das Problem Datenschutz erkannt und werden uns dem Thema annehmen.

Die Anmeldung in Papierform brauchen wir nur beim Jugendgruppenleiterkurs. Bei allen anderen Schulungen genügt die Online-Anmeldung.

Fiebi berichtet von der AEJSH-Sitzung am 21.04.2018.

Philine erklärt, dass ein 1. Hilfe-Kurs nicht zur Verlängerung der Juleica genügt, da dieser dem zeitlichen Umfang von 8 Stunden nicht umfasst. Die Stammesleiter werden gebeten, ihre Mitarbeiter darauf hinzuweisen. Geeignete Kurse für die Verlängerung bieten wir regelmäßig an, sind aber auch im Internet von anderen Organisationen zu finden.

Elmshorn feiert am 05.05. und 06.05.2018 ihr Jubiläum.

Ascheberg und Sterup feiern ihre Jubiläen jeweils am 02.09.2018.

Ende: 21:40 Uhr

Schriftführerin: Philine Dierking